

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abbildungsverzeichnis .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	X
<b>A. Einführung .....</b>	<b>1</b>
<b>I. Problemstellung.....</b>	<b>1</b>
<b>II. Vorgehensweise .....</b>	<b>4</b>
 <b>1. Teil:</b> <b>Grundlegende Aspekte zur Konzernertragsbesteuerung</b> <b>aus Sicht des deutschen Gesetzgebers</b>	
<b>B. Konzernphänomen und Konzernbegriff.....</b>	<b>6</b>
<b>I. Grundmerkmale des Konzernphänomens.....</b>	<b>7</b>
1. Rechtliche Selbständigkeit der Konzerngesellschaften .....	7
2. Wirtschaftliche Einheit durch einheitliche Leitung des Konzerns.....	8
3. Spannungsverhältnis zwischen wirtschaftlicher Einheit und rechtlicher Vielheit .....	9
<b>II. Ablehnung der rechtlichen Vielheit als Grundlage der Konzernbetrachtung.....</b>	<b>11</b>
1. Konzern als "Unternehmensverbindung".....	11
2. Konzernproblematik aus Sicht der Tochtergesellschaft.....	12
3. Konzernproblematik aus Sicht der Muttergesellschaft .....	14
<b>III. Wirtschaftliche Einheit als Grundlage der Konzernbetrachtung .....</b>	<b>16</b>
1. Konzern als Unternehmung.....	16
2. Einheitsunternehmen als Alternative zum Konzern.....	17
3. Rechtsstruktur des Unternehmens als Ressource eigener Art.....	18
<b>IV. Ertragsteuerlich relevante Aspekte der Konzernunternehmung.....</b>	<b>21</b>
1. Unternehmungseigenschaft des Konzerns .....	21
2. Konzernspezifische Unternehmungseigenschaften.....	22
a) Unternehmensinterne Haftungssegmentierung .....	23
b) Existenz von außenstehenden Gesellschaftern.....	24
<b>V. Definition und Abgrenzung des Konzernphänomens.....</b>	<b>25</b>

<b>C. Konzernerfolgskonzeptionen.....</b>	<b>28</b>
<b>I. Einzelbilanzkonzepte .....</b>	<b>30</b>
1. Konzern als Kooperationsform .....	30
2. Erfolgsermittlung bei Einzelbilanzkonzepten .....	31
3. Einzelbilanzkonzepte als Grundlage der Ertragsbesteuerung .....	34
<b>II. Organschaftskonzepte.....</b>	<b>35</b>
1. Konzern als Unternehmens- oder Gesellschaftsgruppe .....	35
2. Erfolgsermittlung bei Organschaftskonzepten .....	36
3. Organschaftskonzepte als Grundlage der Ertragsbesteuerung .....	37
<b>III. Konzernbilanzkonzepte .....</b>	<b>38</b>
1. Konzern als Einheitsunternehmung .....	38
2. Erfolgsermittlung bei Konzernbilanzkonzepten .....	39
3. Ertragsbesteuerung auf der Grundlage von Konzernbilanzkonzepten .....	42
<b>IV. Vergleich der Konzernerfolgskonzeptionen .....</b>	<b>42</b>
1. Ausgangsdaten .....	43
2. Berechnung der Konzernenerfolge .....	44
3. Folgerungen .....	46
<b>D. Anforderungen an eine binnenmarktaugliche deutsche Konzernertrags- besteuerung .....</b>	<b>48</b>
<b>I. Konzernertragsbesteuerung aus Sicht des Leistungsfähigkeitsprinzips.....</b>	<b>50</b>
1. Unternehmungseigenschaft des Konzerns .....	51
2. Haftungsseparation im Konzern.....	53
3. Existenz außenstehender Gesellschafter .....	54
4. Grenzüberschreitende Unternehmensstrukturen .....	56
<b>II. Konzernertragsbesteuerung im Spiegel der Wettbewerbsneutralität.....</b>	<b>58</b>
1. Unternehmungseigenschaft des Konzerns .....	58
2. Grenzüberschreitende Unternehmensstruktur .....	59
<b>III. Konzernertragsbesteuerung und Niederlassungsfreiheit.....</b>	<b>61</b>
1. Unternehmungseigenschaft des Konzerns .....	61
2. Existenz außenstehender Gesellschafter .....	63
3. Grenzüberschreitende Unternehmensstruktur .....	63
<b>IV. Zusammenfassung der Ergebnisse .....</b>	<b>64</b>
1. Konzeptionelle Gleichbehandlung von Konzern und Einheitsunternehmen .....	64
2. Konzerntypusabhängige Erfolgslokalisierung im Konzern .....	65
3. Kapitalimportneutrale Steuersphärentrennung für aktive Tätigkeiten .....	66

## 2. Teil:

**Darstellung und Beurteilung der geltenden Vorschriften zur  
Ertragsbesteuerung von Konzernen**

<b>E. Ertragsbesteuerung von Konzernen nach den allgemeinen Vorschriften .....</b>	<b>69</b>
<b>I. Einzelbesteuerung der Konzerngesellschaften .....</b>	<b>69</b>
1. Besteuerung nach dem Kapitalgesellschaftskonzept .....	70
2. Besteuerung nach dem Mitunternehmerkonzept.....	72
3. Besteuerung bei Qualifikationskonflikten .....	73
4. Schwachstellen der Einzelbesteuerung .....	76
a) Mehrfachbesteuerung von Gewinnen .....	76
b) Nichtberücksichtigung von Verlusten.....	78
c) Vorgezogene Ergebnisrealisation im Konzern.....	81
d) Unzutreffende Aufwandsverrechnung bei Beteiligungserwerb .....	82
<b>II. Maßnahmen zur Vermeidung der mehrfachen Gewinnbesteuerung .....</b>	<b>84</b>
1. Körperschaftsteuerliches Anrechnungsverfahren .....	84
2. Ertragsteuerliche Schachtelprivilegien.....	86
3. Quellensteuerbefreiung auf der Grundlage der Mutter-/Tochterrichtlinie .....	87
<b>III. Maßnahmen zur Verlustberücksichtigung im Konzern.....</b>	<b>88</b>
1. Teilwertabschreibung auf Konzernbeteiligungen .....	88
2. Einbeziehung ausländischer Verluste nach § 2a Abs. 3 EStG .....	90
3. Verbleibende Unzulänglichkeiten bei der Verlustverrechnung im Konzern .....	91
<b>IV. Ungelöste Probleme.....</b>	<b>92</b>
1. Zwischenergebnisproblematik .....	92
2. Kapitalkonsolidierungsproblematik .....	93
3. Fehlende Auseinandersetzung mit dem Konzernphänomen als Problemursache .....	94
<b>F. Ertragsbesteuerung von Konzernen nach Organschaftsrecht.....</b>	<b>95</b>
<b>I. Gruppenbesteuerung von Konzerngesellschaften.....</b>	<b>97</b>
1. Beurteilung der theoretischen Grundlagen.....	97
a) Zurechnungstheorie.....	97
b) Eingeschränkte Einheitstheorie.....	99
2. Konzeptionelle Unterschiede zu den allgemeinen Vorschriften .....	101

<b>II. Beurteilung der Organschaftsvoraussetzungen .....</b>	<b>102</b>
1. Organträger- und Organgesellschaftseigenschaft.....	102
2. Eingliederungsvoraussetzungen.....	105
a) Finanzielle Eingliederung .....	105
b) Organisatorische Eingliederung.....	107
c) Wirtschaftliche Eingliederung .....	109
3. Ergebnisabführungsvertrag .....	111
<b>III. Beurteilung der Organschaftsfolgen .....</b>	<b>113</b>
1. Getrennte Einkommensermittlung .....	113
a) Übernahme der konzeptionellen Schwachstellen der Einzelbesteuerung.....	113
b) Einschränkung des internationalen Schachtelprivilegs und der Quellensteuer- befreiung nach der Mutter/Tochterrichtlinie.....	114
c) Einschränkung der Teilwertabschreibung auf Organbeteiligungen.....	115
d) Verrechnungsverbot für vororganschaftliche Verluste .....	116
2. Besteuerung der Garantiedividenden bei der Organgesellschaft .....	117
3. Einkommenszurechnung auf den Organträger.....	118
<b>IV. Zusammenfassung der Schwachstellen des Organschaftsrechts .....</b>	<b>120</b>
<b>G. Reformbedürftigkeit der deutschen Konzernertragsbesteuerung.....</b>	<b>121</b>
<b>I. Notwendigkeit einer Reform .....</b>	<b>121</b>
<b>II. Dependenz und Interdependenzen zwischen den Problembereichen .....</b>	<b>124</b>
1. Unzureichende Bewältigung des Konzernphänomens als Grundlagenproblem ...	124
2. Folgeprobleme bei Erfolgsermittlung und Erfolgsabgrenzung.....	125
a) Zwischenergebnisproblematik und Verlustverrechnungsproblematik.....	126
b) Zwischenergebnisproblematik und Kapitalkonsolidierungsproblematik.....	127
c) Verlustverrechnungsproblematik und Kapitalkonsolidierungsproblematik ..	128
<b>III. Zur Strukturierung der nachfolgenden Reformüberlegungen.....</b>	<b>130</b>
<b>3. Teil:</b>	
<b>Lösungsmöglichkeiten für die Kernprobleme einer deutschen Konzernertragsbesteuerung</b>	
<b>H. Subjektive Erfassung und Abgrenzung des Konzerns .....</b>	<b>132</b>
<b>I. Der Konzern als Ergebnisermittlungssubjekt und Steuersubjekt .....</b>	<b>134</b>
1. Unternehmenseigenschaft als Begründung der eigenständigen Subjektivität .....	134
2. Haftungsseparation und Steuersubjektivität des Konzerns .....	136
3. Außenstehende Gesellschafter und Steuersubjektivität des Konzerns.....	137

<b>II. Rechtsstruktur als Grundlage der Konzernabgrenzung</b> .....	<b>140</b>
1. Ablehnung des Unternehmensbegriffs als Grundlage der Konzernfassung.....	140
a) Vorteile einer unternehmensbegriffgestützten Konzernfassung.....	141
b) Nachteile einer unternehmensbegriffgestützten Konzernfassung.....	141
2. Rechtfertigung der Rechtsstruktur als Grundlage der Konzernfassung.....	143
<b>III. Kriterien zur Konzernabgrenzung und deren Operationalisierung</b> .....	<b>144</b>
1. Ausgestaltung des Rechtsformkriteriums .....	145
2. Keine Beschränkung durch das Ansässigkeitskriterium .....	146
3. Einfache Stimmrechtsmehrheit als hinreichende Beteiligungsvoraussetzung .....	147
4. Weitere Voraussetzungen des ertragsteuerlichen Konzernkreises .....	149
a) Übereinstimmendes Wirtschaftsjahr der Konzerngesellschaften.....	149
b) Antragsgebundene Abgrenzung des Konzernkreises bei unwesentlichen Konzerngesellschaften .....	149
c) Einbeziehungsverbot bei bestimmten Beteiligungen des Umlaufvermögens	150
d) Anzeigeverpflichtung der Muttergesellschaft .....	150
<b>IV. Abgrenzung des ertragsteuerlichen Konzernkreises</b> .....	<b>151</b>
<b>I. Verlustverrechnung im Konzern</b> .....	<b>152</b>
<b>I. Materielle Anforderungen an die Ausgestaltung der Verlustverrechnung</b> .....	<b>153</b>
1. Eingrenzung der vom deutschen Gesetzgeber lösbaren Problemkomplexe.....	153
2. Verlustverrechnung bei Inlandskonzernen.....	154
a) Vorrang des periodischen Verlustausgleichs .....	154
b) Vollständige Verlustberücksichtigung auf Konzernebene.....	155
c) Dauerhafter konzerninterner Verlustausgleich .....	156
d) Bemessung der handelsrechtlichen Ausgleichszahlung.....	157
e) Nachversteuerung von unberechtigt abgezogenen Konzernverlusten .....	159
f) Verrechnung vorkonzernlicher Verluste auf Unternehmensebene .....	160
3. Verlustberücksichtigung ausländischer Tochtergesellschaften.....	164
a) Vorrang der nationalen Verlustverrechnung.....	164
b) Berücksichtigung der Verlustverrechnung im Ausland .....	165
c) Vorübergehende Verlustverrechnung .....	166
d) Keine Beschränkung auf den eigenen Mitteleinsatz.....	167
e) Ermittlung des Verlustwertes nach ausländischen Vorschriften.....	168

<b>II. Beurteilung der alternativen Realisationsmöglichkeiten einer Verlustverrechnung im Konzern</b> .....	<b>170</b>
1. Behandlung der Ausgleichszahlung auf handelsrechtlicher Ebene.....	170
2. Verlustverrechnung bei Einzelbilanzkonzepten.....	174
a) Rücklagenbildung bei der Muttergesellschaft.....	174
aa) Verrechnung von Inlandsverlusten .....	175
bb) Bemessung und Auflösung der Verlustrücklage für Auslandsverluste ..	178
b) Verlustberücksichtigung durch Beteiligungsbilanzierung.....	179
aa) Nachteile der Teilwertabschreibung auf Konzernbeteiligungen.....	180
bb) Nachteile der eigenkapitalgekoppelten Beteiligungsentwicklung .....	181
3. Verlustverrechnung bei Organschaftskonzepten.....	183
a) Ablehnung des Organschaftskonzeptes als Instrument der grenzüberschreitenden Verlustverrechnung.....	183
b) Ausgestaltung der inländischen Verlustverrechnung.....	184
4. Verlustverrechnung bei Konzernbilanzkonzepten .....	187
a) Ablehnung der Konzernsteuerbilanz als grenzüberschreitendes Besteuerungskonzept.....	187
b) Konzernsteuerbilanz als Instrument der Inlandsbesteuerung.....	188
<b>III. Zusammenfassung der Ergebnisse</b> .....	<b>189</b>
<b>J. Neutralisation der Zwischenerfolge aus konzerninternen Transaktionen</b> .....	<b>191</b>
<b>I. Anforderungen an Art und Umfang der Zwischenergebnisneutralisation</b> .....	<b>193</b>
1. Eingrenzung der problemrelevanten Transaktionen .....	193
2. Begründung einer vollständigen Zwischenergebnisneutralisation.....	194
3. Keine Zuordnung eliminiertes Zwischenerfolge auf Konzerngesellschaften.....	196
4. Reintegration der eliminierten Zwischenerfolge in das Konzernergebnis .....	199
<b>II. Berechnung der zu eliminierenden Zwischenerfolge</b> .....	<b>201</b>
1. Erforderliche Aufzeichnungspflichten zur Neutralisation und Reintegration der Zwischenerfolge.....	201
2. Zwischenergebniseliminierung im Anlagevermögen .....	202
3. Zwischenergebniseliminierung im Umlaufvermögen.....	205
<b>III. Realisationsmöglichkeiten der Zwischenerfolgsneutralisierung</b> .....	<b>206</b>
1. Zwischenerfolgsneutralisation bei Einzelbilanzkonzepten .....	206
2. Zwischenerfolgsneutralisation bei Organschaftskonzepten .....	207
3. Zwischenerfolgsneutralisation bei Konzernbilanzkonzepten.....	208
<b>IV. Zusammenfassung der Ergebnisse</b> .....	<b>209</b>

<b>K. Periodisierung der Anschaffungskosten von Konzernbeteiligungen.....</b>	<b>211</b>
<b>I. Probleme bei der Bestimmung der Ausgangsgrößen.....</b>	<b>212</b>
1. Anrechnungspotentiale im verwendbaren Eigenkapital.....	212
2. Zeitliche Entstehung der Bestandteile des steuerlichen Eigenkapitals .....	215
3. Teilwertabschreibungen auf den Beteiligungsbuchwert .....	216
<b>II. Entstehung und Ursachen von Unterschiedsbeträgen.....</b>	<b>217</b>
1. Begriff und Entstehung eines Unterschiedsbetrages.....	217
2. Ursachen für aktivische Unterschiedsbeträge .....	218
3. Ursachen für passivische Unterschiedsbeträge .....	219
<b>III. Materielle Anforderungen an die Behandlung der Unterschiedsbeträge.....</b>	<b>221</b>
1. Keine Zuordnung der Konzernwerte zu einzelnen Konzerngesellschaften .....	221
2. Vorrangige Zuordnung der stillen Reserven und stillen Lasten bei der sachlichen Zuordnung der Unterschiedsbeträge .....	223
3. Zuordnungsabhängige Fortentwicklung der Unterschiedsbeträge .....	224
<b>IV. Realisationsmöglichkeiten eines einheitlichen Konzernerfolgsmaßstabes .....</b>	<b>225</b>
1. Steuerliche Ergänzungsbilanzen bei Organschaftskonzepten .....	225
2. Kapitalkonsolidierung nach der Buchwertmethode bei Konzernsteuerbilanzen ..	227
<b>V. Zusammenfassung der Ergebnisse .....</b>	<b>230</b>

#### 4. Teil:

### Gesetzgebungsvorschlag für eine binnenmarkttaugliche deutsche Konzernertragsbesteuerung

<b>L. Reformvorschlag .....</b>	<b>231</b>
<b>I. Abgrenzung der wirtschaftlichen Einheit.....</b>	<b>231</b>
<b>II. Materielle Konsolidierungsinhalte .....</b>	<b>232</b>
<b>III. Methodische Ausgestaltung des Reformkonzeptes .....</b>	<b>235</b>
<b>IV. Ausdehnung des Reformvorschlages auf deutsche Teilkonzerne.....</b>	<b>236</b>
<b>M. Perspektiven einer europäischen Konzernertragsbesteuerung .....</b>	<b>237</b>
Literaturverzeichnis.....	238
Rechtsprechungsverzeichnis .....	266
Rechtsquellenverzeichnis .....	268
Lebenslauf .. .....	270
Eidesstattliche Erklärung.....	271